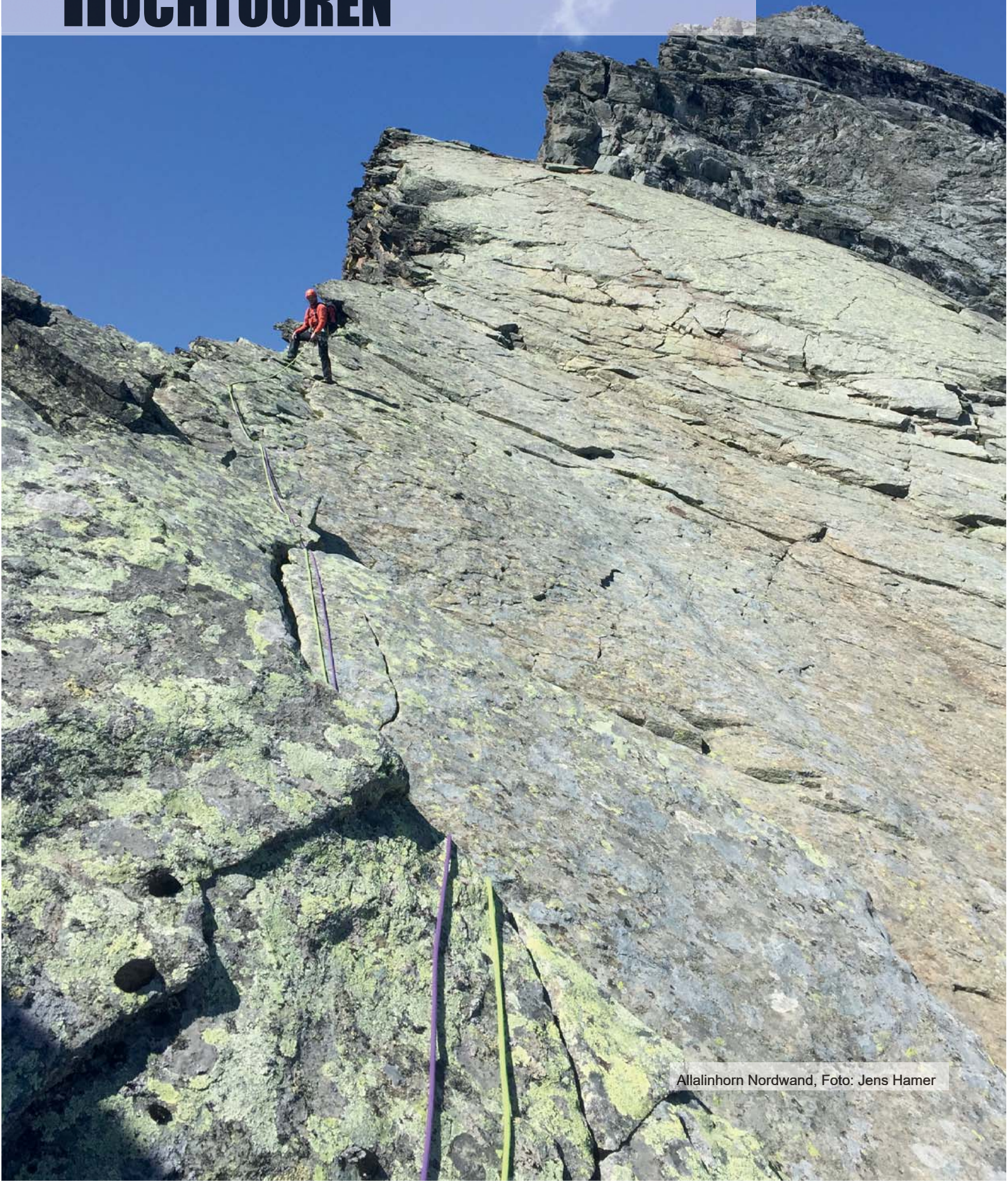


HOCHTOUREN



Allalinhorn Nordwand, Foto: Jens Hamer


Hochtouren

L (F) = Leicht. Hiermit sind Anstiege charakterisiert, die zunächst einmal eine Seilsicherung erforderlich machen, sei es nun auf einem Gletscher oder in einer Felswand. Die Schwierigkeiten sind selten größer als I im Fels, Stellen II können vorkommen, in Ausnahmefällen auch Passagen III, die aber zumindest gut zu sichern sind und einen freundlichen Eindruck machen. Für Gletscherbegehungen und Firnflanken oder Couloirs gilt, dass hier Stellen enthalten sind, bei denen Ungeübte kürzere Strecken regelgerecht gesichert werden müssen und Firnhänge mit einer Neigung von bis zu 30 Grad auftreten können, auch wenn nichts Weiteres vermerkt ist als mäßig steiler Firnhang. Der Schwierigkeitsbegriff (F) ist üblicherweise die Obergrenze für den alpinen Bergwanderer.

WS (PD) = Wenig schwierig. Ein Anstieg im Bereich dieser Schwierigkeitszone bedeutet bereits ein hochalpines Unternehmen. Kletterrouten in diesem Bereich weisen fast immer Stellen III auf. Das bedeutet, dass Standplätze erforderlich sein können, entsprechendes Sicherungsmaterial also mitgeführt werden muss. Es handelt sich bei den Anstiegen mit der Angabe PD um ausgewachsene Hochtouren, die entsprechendes Können und Erfahrung erforderlich machen. Es werden Firn- und Einspassagen bis 40 Grad, selten etwas darüber, auftreten, die aber teilweise auch schon länger sein können und insofern ein solides Gehen mit Steigeisen voraussetzen.



ZS (AD) = Ziemlich schwierig. Felsrouten mit Angabe AD sind normalerweise steile, schwierige Führen mit vielen Stellen III und einigen Stellen IV- und IV. Es werden entsprechend neben Standsicherungen üblicherweise Zwischensicherungen erforderlich sein. Die Mitnahme von Klemmkeilen, Schlingen und Haken, außerhalb der Ausrüstung für Notfälle, ist unbedingt angebracht. Bei Firntouren und Eisanstiegen in diesem Bereich handelt es sich um ernste Eistouren, die mit dem heute üblichen Ausrüstungsstandard (kürzerer Eispickel und Eishammer) angegangen werden sollten. Die Neigung wird meist bei 45 Grad liegen, in einzelnen Fällen auch bei 50 Grad. Kombinierte Routen im Bereich AD sind große, ernsthafte Hochtouren, die bereits ein überdurchschnittliches Können verlangen.

Höher eingestufte Hochtouren kommen in diesem Programm des DAV nicht vor.
Zu Schwierigkeiten in Felspassagen (I bis IV) siehe das Kapitel „Klettern und Klettersteige“.

Juni			
12./13. 06.	Piz Grialetsch NW-Flanke (3130 m) Schwierigkeit: WS+ Kondition:  Max. 3 Teilnehmer	Thomas und Dagmar Rumpf Ortsgruppe Bühl GT	Anmeldung bis 01.05.

Hochtouren

Juli			
03./04. 07.	Bec de Chardonney (3447 m) Schwierigkeit: ZS+ Kondition:  Übernachtung im Zelt Max. 2 Teilnehmer	Thomas und Dagmar Rumpf Ortsgruppe Bühl GT	Anmeldung bis 01.06.
08.-11. 07.	3000er im Stubaital: Wilder Freiger (3418 m), Wilder Pfaff (3456 m) und Zuckerhütl (3507 m) Schwierigkeit: WS, II Kondition:  Max. 4 Teilnehmer	Martin Fischer	Anmeldung bis 01.06.
09.-11. 07.	Piz Morteratsch (3751 m) Schwierigkeit: WS, II Kondition:  Übernachtung in der Tschierva- oder Bovalhütte Max. 6 Teilnehmer Anfahrt mit Kleinbus (Mietfahrzeug)	Katrin und Walter Knosp	Anmeldung bis 01.03.
10./11. 07.	Aiguille d'Argentiere (3902 m) Normalanstieg über den Glacier Milieu Schwierigkeit: WS+ Kondition:  Übernachtung in der Cabane d'Argentiere Max. 3 Teilnehmer	Gernot Ding	Anmeldung bis 01.06.
10.-14. 07.	Nationalpark Hohe Tauern und Gipfel (Option zur Besteigung des Großvenedigers 3666 m) Schwierigkeit: WS Kondition:  Übernachtung in Alpenvereinshütten Max. 10 Teilnehmer Anfahrt mit Kleinbus	Michael Frei, Max Blum, Albert Schätzle Ortsgruppe Nordrach mit dem Berg- und Wanderfreunden Schwaibach	Anmeldung bis 28.02. bei Michael Frei
23.-25. 07.	Grand Combin (4314 m) Schwierigkeit: ZS Kondition:  Übernachtung in Hütte Max. 4 Teilnehmer	Roland Birk Dirk Geeren	Anmeldung bis 01.07.
24./25. 07.	Oberalpstock (3328 m) Schwierigkeit: WS Kondition:  Übernachtung in der Cavardirashütte Max. 6 Teilnehmer	Martin und Matthias Maier 	Anmeldung bis 06.02.

Juli			
24./25. 07.	Scheuchzerhorn (3456 m) Schwierigkeit: WS+ Kondition:  Übernachtung im Zelt Max. 3 Teilnehmer	Thomas und Dagmar Rumpf Ortsgruppe Bühl GT	Anmeldung bis 30.05.
24./25. 07.	Diechterhorn (3389 m) Schwierigkeit: WS, II Kondition:  Übernachtung in der Gelmerhütte Max. 6 Teilnehmer Anfahrt im Kleinbus (Mietfahrzeug)	Frank Weichert Martin Jesch Ortsgruppe Bühl	Anmeldung bis 28.03.
30.07. -01.08.	Mont Velan (3726 m) - Arête de la Gouille Schwierigkeit: WS+, II Kondition:  Max. 3 Teilnehmer	Martin Fischer	Anmeldung bis 15.06.

August			
06.-08. 08.	Wilder Pfaff (3548 m) und Zuckerhütl (3507 m) Schwierigkeit: WS, II Kondition:  Übernachtung in der Müllerhütte Max. 6 Teilnehmer Anfahrt mit Kleinbus (Mietfahrzeug) 	Walter und Katrin Knosp	Anmeldung bis 01.03.
07.-09. 08.	Piz Zupo (3996 m) Schwierigkeit: ZS, III, Firn bis 45° Kondition:  Übernachtung im Zelt Max. 3 Teilnehmer	Thomas und Dagmar Rumpf Ortsgruppe Bühl GT	Anmeldung bis 01.07.
14./15. 08.	Dossenhorn (3138 m) via Dossengrat Schwierigkeit: WS, III Kondition:  Übernachtung in der Dossenhütte Max. 4 Teilnehmer 	Martin und Matthias Maier	Anmeldung bis 28.02.

Hochtouren

September			
03.-05. 09.	Tschingelhorn (3562 m) und Mutthorn (3035 m) Schwierigkeit: WS/T3 Kondition:  Übernachtung in der Mutthornhütte  Mind. 2, max. 6 Teilnehmer Anfahrt mit Kleinbus (Mietfahrzeug)	Karl und Tobias Wiegert	Anmeldung bis 30.04.
25./26. 09.	Piz Linard SSW-Grat (3410 m) Schwierigkeit ZS, II-III Kondition:  Übernachtung im Zelt Max. 2 Teilnehmer	Thomas und Dagmar Rumpf Ortsgruppe Bühl GT	Anmeldung bis 01.08.
25./26. 09.	Gross Düssi Südgrat (3256 m) Schwierigkeit: WS, II Kondition:  Übernachtung im Zelt Max. 3 Teilnehmer	Jens Hamer Ortsgruppe Bühl GT	Anmeldung bis 15.08.

November			
13./14. 11.	Spitzmeilen (2501 m) Schwierigkeit: WS Kondition:  Übernachtung in der Spitzmeilen-Hütte Max. 3 Teilnehmer	Thomas und Dagmar Rumpf Ortsgruppe Bühl GT	Anmeldung bis 01.10.